

## O`Zapft is!!!

Was in München (leider) nicht geklappt hat, wurde im Saal des Clementine von Wallmenich-Haus feierlich eröffnet.

Dazu fanden sich reichlich Bewohner zur traditionellen „Mittagswies`n“ ein. Punkt 11 Uhr wurde die erste Halbe Bier vom frisch angezapften Fass verteilt. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften saßen die Bewohner nach Wohnbereichen getrennt zusammen und prosteten sich bei einem „Prosit der Gemütlichkeit“ zu. Weitere „Bierzelthits“ folgten durch die zünftig aufspielende „Erzbergmusi“ während sich der Duft von frisch gegrillten Bratwürstl mit Kraut im Haus verteilte.

Die Bewohner ließen sich das Festessen schmecken und schunkelten noch einige Stunden freudig zur Musik. Viele waren überrascht, wie schnell die Zeit seit der letzten „Wies`n“ vergangen war.

Nach lauten „Zugabe“-Rufen, rundete die Erzbergmusi mit dem Lied „Rosamunde“ die Veranstaltung ab. Alle Anwesenden waren sich einig, so eine „Mittagswies`n“ müsse im nächsten Jahr unbedingt wiederholt werden.

